Lenz, Fritz

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	09. März 1887
Sterbedatum:	06. Juli 1976
Geburtsort:	Pflugrade (Pommern)
Sterbeort:	Göttingen
Wirkorte:	München; Berlin; Breslau; Freiburg <Breisgau>; Göttingen
Tätigkeit:	Genetiker; Rassenhygieniker; Anthropologe; Hochschullehrer; Professor für "Menschliche Erblehre" in Göttingen
Akademischer Grad:	Dr. med. habil.

Biographische Anmerkungen

Mitverfasser von: "Grundriss der menschlichen Erblichkeitslehre und Rassenhygiene" (zuerst 1921, mit Erwin Baur und Eugen Fischer); 1923 Habilitation: "Erfahrungen über Erblichkeit und Entartung an Schmetterlingen"; 1923 in München Lehrstuhl für "menschliche Erblehre"; 1931 Forderung, das "untüchtigste Drittel der Bevölkerung" zu sterilisieren; 1933 im "Völkischen Beobachter": "Elf Münchner Hochschullehrer stellen sich hinter A. Hitler"; 1933 Abteilungsleiter für Rassenhygiene am Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie; Nov. 1933 Professor für Rassenhygiene an der Univ. Berlin; 1937 NSDAP-, NS-Dozentenbund, NS-Ärztebund, NSV-Mitglied; Mitarbeit am NS-Euthanasiegesetz; 1946 Berufung nach Göttingen als Professor für "menschliche Erblehre"; 1949 Direktor des Instituts für menschliche Erblehre; 1955 Pensionierung

Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 367 ; WBIS online

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/artikelNDB_n14-223-01.html)
- (http://www.hilfsschule-im-nationalsozialismus.de/seite-10.html)
- (http://www.humangenetik.gwdg.de/HG/1/index.php?s=Geschichte)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118727478

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 21.09.2010